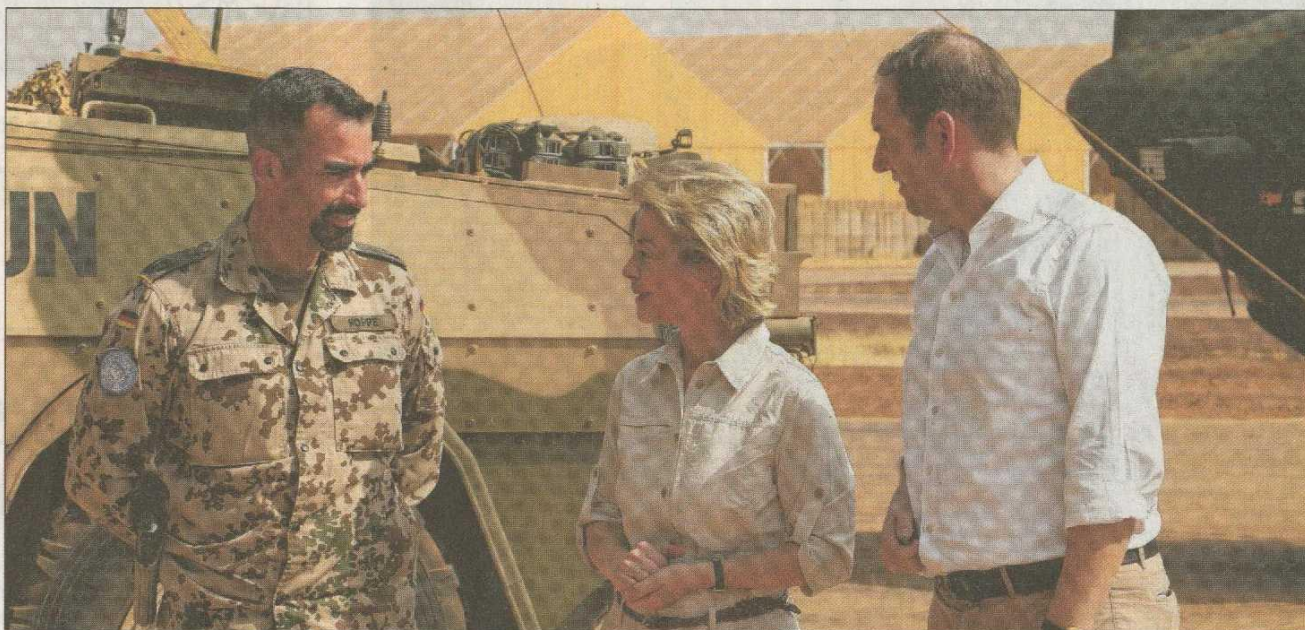


Otte besucht Soldaten in Afrika

„Aufklärungskräfte der Bundeswehr leisten beim UN-Einsatz hervorragende Arbeit“

BERGEN. Im Rahmen einer Delegationsreise nach Nigeria, Mali und Niger erklärt der verteidigungspolitische Sprecher der CDU/CSU-Fraktion und Celler Bundestagsabgeordnete Henning Otte: „Die Aufklärungskräfte der Bundeswehr aus dem niedersächsischen Lüneburg leisten beim UN-Einsatz in Mali hervorragende Arbeit. Mit dem Bodenradar und dem Spähwagen Fennek können auch weiträumige Gebiete überwacht werden. Seit November setzt die Bundeswehr außerdem die unbemannte Aufklärungsdrohne Heron 1 ein. Die Möglichkeiten der Überwachung wurden damit nochmals verbessert. So wird ein wichtiger Beitrag zu der internationalen Mission und der Sicherheit unserer Soldaten geleistet.“

Aktuell werden die Voraussetzungen geschaffen, damit ab 2017 NH-90 Transporthubschrauber aus Faßberg sowie Tiger Unterstützungshubschrauber in Mali eingesetzt werden können. Der Einsatz von vier NH-90 für den Einsatz in der AirMedevac-Rolle ist spätestens ab März geplant. „Die deutschen Soldaten vor



Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen und der Celler Bundestagsabgeordnete Henning Otte im Gespräch mit dem stellvertretenden deutschen Kontingentführer Oberstleutnant Hoppe.

Ort brauchen eine leistungsfähige Hubschrauberunterstützung zur Rettung Verletzter auf dem Luftweg sowie zum Schutz gegen Angriffe. Ich bin überzeugt davon, dass unsere Heeresflieger die sich

abzeichnende Fähigkeitslücke schließen können.“

Deutschland müsse den Krisen dort begegnen, wo sie entstehen. Die Wiederherstellung eines dauerhaften Friedens in Mali, ist ein wesentli-

cher Faktor für die Sicherheit in Europa. Ziel ist es, die Fluchtursachen vor Ort zu reduzieren, Schlepperstrukturen zu zerschlagen und so weiteren Flüchtlingsbewegungen nach Europa ent-

gegenzuwirken.

Die Delegationsreise, die von Verteidigungs-

ministerin Ursula von der Leyen angeführt wurde, führte auch nach Nigeria und Niger. Auch hier sei Deutschland engagiert, um staatliche Stabilität zu unterstützen. (bsa)